



Betreff:

**Auswirkungen des AGG auf den nach dem Gleichstellungskonzept formulierten Zusatz bei Stellenausschreibungen**

## I. Beschluss

Gremium

Datum

Sitzungsteil	öffentlich	Abstimmungsergebnis				
		einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.		
		X				

Das Gleichstellungskonzept der Stadt Fürth wird wie folgt geändert:

II.A. 1.4 (Seite 24 GLSTK) soll lauten:

Jede Stellenausschreibung erhält folgenden Zusatz: „Die Stadt Fürth/Die infra fürth gmbH/Das Klinikum fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.“

Bei Besetzung von Leitungs- und Funktionsstellen (Amtsleitungen und vergleichbaren Stellen, den Abteilungs- und Sachgebietsleitungen sowie den sonstigen Leitungsstellen) wird, wenn Unterrepräsentation vorliegt, folgender Zusatz verwendet: „Die Stadt Fürth/Die infra fürth/Das Klinikum fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Bewerbungen von Frauen sind aus gleichstellungspolitischen Gründen bei dieser Stelle besonders erwünscht.“

Unterrepräsentanz liegt dann vor, wenn der Frauenanteil unter 40% liegt.

 Eintrag in die Niederschrift

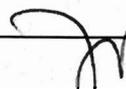
SP-Nr.



III. POA/SD zur Fertigung von Abdruck(en) mit Anlage für

IV. GST zur weitem Verwendung

Fürth, 27.0.6.2007

  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Vorsitzenden

Beschluss